



Fantastisches Börsenjahr 2019

Das zurückliegende Jahr 2019 verlief an den Kapitalmärkten positiver als dies die Rahmenbedingung erwarten ließen. Obwohl die Wirtschaftsdaten weltweit rückläufige Tendenzen zeigten und auch geopolitisch Störfeuer zu erkennen waren, zeigten sich die globalen Kapitalmärkte hiervon unberührt und konnten im Jahresverlauf teilweise neue Rekordstände erzielen. Die Rückkehr der großen Notenbanken zur monetären Expansionspolitik kam überraschend und wirkte unterstützend für die Kapitalmärkte.

Renten / Zinsen:

Die EZB blieb im vierten Quartal bei ihrer ultralockeren Zinspolitik und belässt ihren Leitzins bei 0,00% (Einlagenzins -0,50%).

Mario Draghi übergab das Zepter an Christine Lagarde und beendete seine Amtszeit ohne eine einzige Zinserhöhung – ein Novum in der Notenbankgeschichte.

Anders die US-Notenbank. Getrieben von schlechten Konjunkturdaten senkte sie im Oktober den Leitzins zum dritten Mal in diesem Jahr. Dieser liegt nun in einem Korridor von 1,50% bis 1,75%.

Die Renditen langlaufender Staatsanleihen konnten sich weiter erholen und 10jährige deutsche Papiere rentieren bei ca. -0,20%. Eine Verbesserung von nahezu 0,60%-Punkten gegenüber dem Jahrestief aus dem vergangenen Sommer. Die Inflationsdaten liegen weiterhin deutlich unter der Zielmarke von 2% und lassen der Notenbank weiter geldpolitischen Spielraum.

Aktien:

Durch die Annäherung im Handelsstreit beflügelt und durch stabilisierende Wirtschaftsdaten legten die Aktienmärkte im letzten Quartal nochmals deutlicher zu und schlossen zum Jahresende nahe ihren Höchstständen. Die US-amerikanischen Indizes performten im zurückliegenden Jahr besser als ihre europäischen Pendanten. Der Dax legte rund 25% zu. Auf Zweijahressicht notiert er allerdings nahezu unverändert. Auf Sicht von zehn Jahren steht hingegen ein Plus von 122%.

Devisen/Rohstoffe

Bei den Rohstoffen waren leichte Aufschläge zu verzeichnen. Gold konnte gegen Jahresende nach einer Konsolidierung wieder zulegen. Der Anstieg des US-Dollar gegenüber dem Euro wurde in den letzten Handelstagen ebenfalls gestoppt.

Fazit:

Für das neue Jahr erwarten wir ein schwierigeres Umfeld, das in einzelnen Märkten sowohl sehr positive Entwicklungen als auch scharfe Korrekturen bringen könnte. Eine flexible Anlagepolitik, die sich für abrupte Veränderungen und Trendwechsel offen zeigt, verstehen wir hier als das passende Mittel.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr

Ihr Team der **AGEVIS** GmbH
MEINE VERMÖGENSBETREUER



Entwicklung der Kapitalmärkte 31.12.2018 – 31.12.2019

Indizes	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung in %
Dax	10.558,96	13.249,01	+25,48
EuroStoxx 50	3.001,42	3.745,15	+24,78
MDax	21.588,09	28.312,80	+31,15
SMI	8.419,07	10.616,94	+26,11
Dow Jones	23.327,46	28.538,44	+22,34
S&P 500	2.506,85	3.230,78	+28,88
Nasdaq	6.635,28	8.972,60	+35,23
Nikkei	20.014,77	23.656,62	+18,20
FTSE 100	6.728,93	7.542,44	+12,09
CAC 40	4.730,69	5.978,06	+26,37
IBEX	8.493,70	9.612,60	+13,17
MIB 30	18.324,03	23.506,37	+28,91
Hang Seng	25.845,70	28.189,75	+9,07
MSCI World	1.883,90	2.358,47	+25,19
Russ. RTS (USD)	1.066,13	1.548,92	+45,28

Währungen	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung in %
EUR/USD	1,1447	1,1212	-2,05
EUR/GBP	0,8992	0,8455	-5,97
EUR/CHF	1,1252	1,0862	-3,47
EUR/JPY	125,79	121,83	-3,15

Zinsen	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung in %
Euribor 3 Monate	-0,310	-0,388	-25,16
Umlaufrendite	0,10	-0,23	-330,00
10 Jahre Deutschland	0,247	-0,188	-176,11
10 Jahre USA	2,68	1,92	-28,40

Rohstoffe	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Veränderung in %
Gold in USD	1.279,45	1.517,18	+18,58
Öl in USD (Brent)	54,15	66,06	+18,03

Ausgewählte Fonds	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2019	Wertentwicklung*
AES Rendite Selekt	57,34	59,52	+4,59
AES Strategie Defensiv	47,88	52,25	+9,54
AE&S Struktur Selekt	39,52	42,99	+8,98
AES Selekt A 1	38,52	41,49	+8,52

*unter Berücksichtigung geleisteter Ausschüttungen im Betrachtungszeitraum

Disclaimer: Der vorliegende Marktbericht dient lediglich der Information. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt die AGEVIS GmbH keine Gewähr. Insbesondere wird keine Haftung für die in diesem Marktbericht enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit einem Wertpapierinvestment übernommen.